

Beinbauer Automotive GmbH & Co. KG  
Passauer Strasse 9 / D-94124 Büchlberg

Junior Comtec Projektmanagement UG  
(haftungsbeschränkt)

Rhönring 60  
64289 Darmstadt

Beinbauer Automotive GmbH & Co. KG  
Member of Beinbauer Group

Geschäftsführer:  
Dr. Ing. Tobias Lührig, Patric Meeth

Passauer Straße 9  
D-94124 Büchlberg  
Tel. +49 8505 9003 - 0  
Fax +49 8505 9003 - 7002  
Mail info@beinbauer-group.de  
Web www.beinbauer-group.de

## Referenzschreiben für die Junior Comtec Projektmanagement UG (haftungsbeschränkt)

Die Beinbauer Automotive GmbH & Co. KG ist ein führender Automobilzulieferer der Kraft- und Nutzfahrzeugindustrie. Unser Portfolio umfasst unter anderem die Herstellung von Nutzfahrzeug-Stabilisatoren sowie weitere Groß- und Kleinserienbearbeitung von hochpräzisen Guss- und Schmiedeteilen. Wir beschäftigen über 500 Mitarbeiter an drei Standorten und verzeichnen einen jährlichen Umsatz von rund 135 Millionen Euro.

Um die interne Logistik durch ein neues, ganzheitliches Konzept bezüglich des Materialflusses vom Wareneingang über die Einlagerung und Produktion bis zum Versand zu optimieren, beauftragten wir im April 2016 die treni GbR mit einer Analyse der aktuellen Situation sowie der Identifizierung und Bewertung der Optimierungspotentiale der internen Logistik. Dadurch sollte eine Informations- und Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen geschaffen werden. Das Projektteam wurde von der studentischen Unternehmensberatung Junior Comtec Projektmanagement UG (haftungsbeschränkt) vermittelt.

Das Projekt gliederte sich in zwei Phasen. Zuerst nahm das Projektteam die aktuellen Abläufe der internen Logistik auf, um in der zweiten Phase die Optimierungspotentiale zu analysieren, zu bewerten und anschließend den involvierten Abteilungsleitern vorzustellen. In der ersten Phase verschaffte sich das Projektteam zunächst ein grundlegendes Verständnis über den gesamten Ablauf der internen Logistik und aller beteiligten Abteilung anhand einer Sichtung des Werksgeländes. Anschließend führte das Projektteam Interviews mit Mitarbeitern aus den Abteilungen der internen Logistik, des Wareneingangs, der Produktion, der IT und des Warenausgangs. Diese Erkenntnisse wertete das Projektteam in der zweiten Phase aus und identifizierte Optimierungspotentiale in den abteilungsinternen Abläufen, den Schnittstellen zwischen den Abteilungen sowie der aktuellen informationstechnologischen Unterstützung. Diese Potentiale wurden anschließend qualitativ hinsichtlich der Kriterien Machbarkeit und Wirkungsgrad bewertet, zu jedem Potential Maßnahmen

Seite 1 von 2

entwickelt und in einem strukturierten Umsetzungsplan hinterlegt. Diese Ergebnisse wurden abschließend den Abteilungsleitern vorgestellt, gemeinsam diskutiert und das weitere Vorgehen besprochen.

Aufgrund der äußerst überzeugenden Ergebnisse der Potentialabschätzung der internen Logistik, haben wir uns im Mai 2016 dazu entschieden, den Umfang der Potentialabschätzung um die Abteilung der Disposition zu erweitern. Hierzu führte das Projektteam Interviews mit allen Mitarbeitern der Disposition und sowie Mitarbeitern aus dem Einkauf, Vertrieb und Produktion. Aus diesen Erkenntnissen leitete das Projektteam Optimierungspotentiale ab, bewertete diese und erweiterte den Umsetzungsplan und sprach eine Handlungsempfehlung aus.

Im November 2016 haben wir das Projektteam erneut beauftragt, um eine Analyse des Behältermanagements durchzuführen. Mit dem Ziel, einen Soll-Prozess für eine optimale Disposition der Behälter zu definieren, führte das Projektteam Interviews mit Mitarbeitern aus allen beteiligten Abteilungen sowie den relevanten externen Dienstleistern. Das Projektteam konnte innerhalb kurzer Zeit die Ist-Situation vollständig aufnehmen, den Soll-Prozess definieren und einen Umsetzungsplan entwickeln.

Das Projektteam überzeugte stets durch seine höchst professionelle, analytische und stets zielgerichtete Arbeitsweise. Komplexe Prozesse wurden jederzeit schnell erfasst und äußerst genau auf Optimierungsmöglichkeiten untersucht. Auch auf neue Anforderungen reagierte das Projektteam stets schnellstmöglich und mit einem Höchstmaß an Flexibilität. Trotz des engen Zeitplans arbeitete das Projektteam durchgehend mit größter Sorgfalt und Genauigkeit. Die Ergebnisse des Projekts übertrafen die von uns gestellten Anforderungen und die aufgezeigten Handlungsempfehlungen unterstützten uns maßgeblich bei unserer Zielerreichung für das Geschäftsjahr 2016.

Wir danken dem Projektteam für die überaus erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen den Beratern alles Gute und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft. Wir würden uns freuen, auch im Rahmen weiterer Projekte mit einem von der Junior Comtec Projektmanagement UG (haftungsbeschränkt) vermittelten Projektteam zusammen zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Horvath

Leiter Interne Logistik

